

*Im Wald steckt Zukunft*



## NEWSLETTER 64

Maï 2023

Liebe Waldbesitzer, liebe Freunde der WBV,

in zwei Wochen startet unser **Pilotprojekt zur Kulturpflege** mit einer **Infoveranstaltung am 19.05.2023 um 13 Uhr**. **Treffpunkt ist am Funkturm bei Koblberg** zwischen Wasserburg und Soyen. Dabei erläutern wir Ihnen das Projekt und die aktuellen Fördermöglichkeiten für Kulturpflegemaßnahmen. **Anmelden** können Sie sich **ab sofort** in der Geschäftsstelle unter Tel. 08075 9390 oder per E-Mail an [info@wbv-wasserburg.de](mailto:info@wbv-wasserburg.de).

Im Rahmen des Projekts sollen Kulturpflegemaßnahmen (i.d.R. notwendige Beseitigung von Konkurrenzvegetation) **bei geförderten Forstkulturen mit geringen Pflanzenzahlen** in einem „Sammelantrag Kulturpflege“ gebündelt werden. Projektziele sind eine wesentliche **Qualitätsverbesserung der Kulturen** durch rechtzeitige Pflege und Nachsorge und eine deutliche **Reduzierung des Förderaufwands** für alle Beteiligten bei geringen Fördereinzelnbeträgen. Die Abwicklung der Förderung übernimmt die WBV Wasserburg-Haag w.V. in gleicher Weise wie beim bereits bekannten „Sammelantrag Borkenkäfermanagement“. Fördermittel können dadurch wesentlich effizienter eingesetzt und an die Waldbesitzer verteilt werden. Zum Projektgebiet gehören das Geschäftsgebiet der WBV Wasserburg-Haag w.V. im Amtsbereich des AELF Rosenheim, sowie das Forstrevier Haag im Amtsbereich des AELF Töging am Inn.



**Am Sammelantrag beteiligen können sich alle Waldbesitzer, deren Forstkulturen im Projektgebiet liegen und folgende Voraussetzungen erfüllen:**

- Förderung erfolgte nach „WALDFÖPR 2020“ (Antragstellung ab dem 17.02.2020)
- maximal 2000 Pflanzen wurden gefördert
- Kulturfläche befindet sich im dritten, vierten oder fünften Jahr innerhalb der Bindefrist (gerechnet ab dem Abnahmedatum)

## BLICKPUNKT WALDSCHUTZ – HAUPTSCHWÄRMFLUG DES BUCHDRUCKERS STEHT KURZ BEVOR

In den kommenden Tagen muss **in tieferen und mittleren Lagen bis 600 m ü. NN** mit einem **ersten starken und konzentrierten Schwärmflug** gerechnet werden.

Der nasse und relativ kühle April 2023 hat bislang den ersten Schwärmflug der Fichtenborkenkäfer verzögert. Damit ein Schwärmflug des Buchdruckers und damit einhergehend ein Befall von Fichten erfolgen kann, müssen mehrere Bedingungen erfüllt sein: Für den Schwärmflug muss die Lufttemperatur über 16,5°C liegen. Die Summe der Tagesgrade muss mindestens 140 betragen.

Gemessen werden alle Temperaturen oberhalb einer Tageshöchsttemperatur von 8,3°C (= Entwicklungsnullpunkt des Buchdruckers) ab 1. April (z.B. Tageshöchsttemperatur 18,3°C - 8,3°C = 10 Tagesgrade).

Die Temperaturmessungen verschiedener Waldklimastationen der LWF zeigen, dass die benötigte Temperatursumme von 140 Tagesgrad in den wärmsten tieferen Lagen bis 600 m ü. NN bis Ende April noch nicht erreicht wurde. **Dieser Wert wird bei den vorausgesagten höheren Temperaturen in den kommenden Tagen aber überschritten.**



*Frisches Bohrmehl hinter einer Rindenschuppe. (Foto: WBV Wasserburg-Haag w.V.)*

Bislang fingen die Monitoringfallen aufgrund der eher kühlen und regnerischen Witterung nur vereinzelt Käfer. Eine Ausnahme machen die wärmeren Regionen bzw. die Gebiete mit sehr hohen Dichten im vergangenen Jahr (Fürther Region, Untermain und der Frankenwald). Dort fingen einzelne Fallen bereits Mengen über der Warnstufe: über 1.000 Käfern je Falle und Woche. Die Gefährdungsstufe von 3.000 Käfern je Falle und Woche wurde bislang nur in einer Falle überschritten.

### WAS IST NUN ZU TUN? AKTUELLE HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

- **Käferholzpolter aus dem Winter** sollten zügig abgefahren werden, vor allem, wenn sie noch im Wald lagern.
- **Bohrmehlsuche!** Suchen Sie an trockenen Tagen nach frischem Bohrmehl hinter Rindenschuppen, auf Ästen, in Astgabeln, im Moos am Stammfuß und auf Blättern der Pflanzen am Boden. Nach Gewitterschauern warten Sie ein bis zwei Tage, sodass sich frisches Bohrmehl ansammeln kann!
- **Wo?** Suchen Sie Bohrmehl jetzt v.a. an Nordrändern von bekannten Käferlöchern. Kontrollieren Sie an Südrändern auch bis zu 1-2 Baumhöhen in den Bestand hinein und weiten Sie mit zunehmender Hitze die Suche auch auf das Bestandesinnere aus!
- **Wann?** Die nächsten Tage! Gut sichtbares Bohrmehl entsteht nur bei der Anlage von Rammelkammer und Muttergang. Ist die Eiablage beendet, entsteht vorerst kein frisches Bohrmehl mehr!
- **Frischer Borkenkäferbefall - Was dann?** Befallene Fichten müssen unverzüglich aufgearbeitet werden. Die WBV sorgt anschließend für eine zügige Vermarktung. Bis zum Abtransport sollte das Holz mindestens 500 m vom nächsten Fichtenbestand entfernt gelagert werden. Für die insektizidfreie Borkenkäferbekämpfung gibt es auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit der staatlichen Förderung im Rahmen eines Sammelantrages über Ihre WBV.

*Quelle: LWF*

## GROßER BAYERISCHER WALDTAG IN KEHLHEIM AM 25.06.2023

Am Sonntag, 25. Juni 2023 laden die Bayerische Waldbauernschule und das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Abensberg-Landshut zum **Großen Bayerischen Waldtag in Kelheim** ein. Es werden mehrere Tausend Besucher erwartet. Die Veranstaltung richtet sich an Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer aus ganz Bayern und alle, die sich für die Themen „Wald-Forst-Holz“ interessieren.

Die WBV Wasserburg-Haag w.V. besucht den Großen Bayerischen Waldtag im Rahmen einer Tages-Lehrfahrt. Wer daran teilnehmen möchte, kann sich ab sofort in der Geschäftsstelle verbindlich anmelden (08075 9390 oder [info@wbv-wasserburg.de](mailto:info@wbv-wasserburg.de)).

Termin: Sonntag, 25.06.2023

Abfahrt: 06:30 Uhr Wasserburg/Badria und 06:55 Uhr Haag/ Alte Post

Rückfahrt: ab ca. 16 Uhr bis 16:30 Uhr

Die Veranstaltung findet sowohl am Volksfestplatz in Kelheim als auch an der Bayerischen Waldbauernschule am Goldberg statt. Beide Standorte sind mit einem **kostenlosen Shuttle-Bus** verbunden. Ab ca. 10:30 Uhr werden der **Bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder** und die **Forstministerin Michaela Kaniber** im Festzelt begrüßt, um den „Bayerischen Waldpakt“ mit der Staatsregierung fortzuschreiben. **Auf dem Goldberg feiert die Waldbauernschule im Rahmen des Waldtags zugleich ihr 20-jähriges Jubiläum.** Die Bayerische Waldbauernschule ist ein einzigartiges Gemeinschaftsprojekt von Freistaat und Verbänden zur Aus- und Fortbildung der Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer. Dort finden zum Waldtag vor allem praktische Vorführungen zur Waldbewirtschaftung und Forsttechnik statt. Auch Fachvorträge und Hausführungen werden angeboten sowie ein buntes Rahmenprogramm für die ganze Familie.

## FÖRDERPROGRAMM KLIMAANGEPASSTES WALDMANAGEMENT

Im November 2022 ist das neue Förderprogramm für die Ökosystemleistungen des Waldes, kurz FÖSL, vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) für private und kommunale Waldbesitzer angelaufen. Um an der Förderung teilnehmen zu können, verpflichten sich die Waldbesitzer, einen Kriterienkatalog mit bis zu zwölf Punkten einzuhalten. Genauere Infos zum Förderprogramm finden Sie unter [www.klimaanpassung-wald.de](http://www.klimaanpassung-wald.de).

Die Einhaltung der zu erfüllenden Kriterien erfolgt über ein PEFC-Zusatzmodul. Für die Teilnahme am PEFC-Zusatzmodul fungiert die WBV als Schnittstelle zwischen Waldbesitzer und PEFC Bayern und bietet eine Sammelzertifizierung an.

Die WBV Wasserburg-Haag w.V. bittet deshalb diejenigen Mitglieder, die diese Förderung beantragt haben, sich in der Geschäftsstelle zu melden, sobald sie einen **positiven Zuwendungsbescheid** erhalten haben.

---

### Impressum:

Herausgeber: Waldbesitzervereinigung Wasserburg/Inn-Haag w.V. • Asham 13, 83123 Amerang

Telefon: 08075 93 90 • Fax: 08075 93 91

E-Mail: [info@wbv-wasserburg.de](mailto:info@wbv-wasserburg.de) • Homepage: [www.wbv-wasserburg.de](http://www.wbv-wasserburg.de)

Der WBV-Newsletter erscheint in unregelmäßigen Abständen.